

Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen

[illegible]

Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen, ä = ae etc.)

Sp. 1 - 2

55

Pr.-Bereich

Sp. 3 - 6

6440

Berufsnummer

Sp. 7 - 14

--	--	--

Prüflingsnummer

Termin: Dienstag, 27. November 2001

Abschlussprüfung Winter 2001/2002

Gemeinsame Prüfungsaufgaben der Industrie- und Handelskammern

Ausbildungsberuf:

IT-System-Kaufmann IT-System-Kauffrau

Prüfungsbereich:

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Prüfungszeit:

90 Minuten

Zu bearbeiten sind:

4 Handlungsschritte

© ZPA – Köln 2001

Zur Beachtung

- Prüfen Sie die Vollständigkeit des Aufgabensatzes.
- Schreiben Sie deutlich; benutzen Sie nur Kugelschreiber.
- Dieser Aufgabensatz enthält nur konventionelle Aufgaben.
- Tragen Sie Ihre Ergebnisse in die dafür vorgesehenen Lösungszeilen bzw. Tabellen ein.
- **Tragen Sie Ihre Prüflings-Nr., Ihren Familiennamen und Ihren Vornamen in die Felder der Kopfleiste ein.**
- Wenn Sie ein gerundetes Ergebnis eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter (auch im Taschenrechner).

Zugelassene Hilfsmittel:

- netzunabhängiger, geräuscharmer Taschenrechner
- ein IT-Handbuch/Tabellenbuch/Formelsammlung

Vom Korrektor auszufüllen

Diagram illustrating the structure of the 14-point scale, divided into four action steps (Handlungsschritt) and their corresponding points (Punkte):

- 1. Handlungsschritt:** Punkte 15, 16
- 2. Handlungsschritt:** Punkte 17, 18
- 3. Handlungsschritt:** Punkte 19, 20
- 4. Handlungsschritt:** Punkte 21, 22

A callout box indicates: **Spalte 1 - 14 s. o.** (Column 1 - 14 see above).

Gesamtpunktzahl

Gruppe	23	24	25
Kontrollgruppe	1	0	0
Kohorte 1	1	1	0
Kohorte 2	1	1	1

Ort, Datum

Unterschrift

Für die Bewertung gilt die Punktvergabe in den Lösungshinweisen.
Bitte nur ganze Punktwerte eintragen.

Die Handlungsschritte 1 bis 4 beziehen sich auf die folgende Ausgangssituation:

Die FOOD KG, Frankfurt/Oder, ist ein mittelständisches Unternehmen der Lebensmittel-industrie mit 264 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen (davon 37 in der Verwaltung).

Die FOOD KG plant seit einiger Zeit ihre Internet-Präsenz.

Beauftragt mit der Planung und Umsetzung der Webseitenkonzeption und des Webdesigns wurde die INTERNET SOLUTION AG, Berlin.

Sie sind Mitarbeiter/-in der INTERNET SOLUTION AG und arbeiten in der Abteilung „Customer Services and Support“.

1. Handlungsschritt (24 Punkte)

Sie werden beauftragt, einen geeigneten Webhosting-Provider für die FOOD KG zu ermitteln. Sie haben im Vorfeld nach den Wünschen der FOOD KG das folgende Anforderungsprofil mit den benötigten Leistungsmerkmalen bestimmt:

Anforderungsprofil für die FOOD KG, Frankfurt/Oder

- Es werden mindestens 6 Domains wahlweise als .de oder .com Top-Level-Domains benötigt.
- Für alle Verwaltungsmitarbeiter/-innen sowie die 14 Meister in der Produktion sind echte POP3-E-Mail-Adressen ohne Beschränkung der E-Mailgröße erforderlich.
- Kunden/Interessenten erhalten bei Anfragen automatisch eine Rückmeldung (Auto-responder) mit individuell festlegbarem/änderbarem Text
- Die Webseiten des Unternehmens haben eine Größe von insgesamt 280 MB und sind dabei teilweise in PHP programmiert.
- Es wird eine tägliche Seitenabrufstatistik benötigt (Kunden-Interessenten-verwendete Suchdienste usw.).
- Der E-Shop soll sofort vom Webhosting-Provider aufgebaut und mit entsprechender Datenbankanbindung an das Warenwirtschaftssystem der FOOD KG realisiert werden (eine SQL-Datenbank ist dabei zwingend erforderlich).
- Die Server des Providers müssen in Deutschland stehen.
- Die Server müssen redundant sein.
- Es muss Real-Audio und -Video für die Online-, Produkt- und Kochkurspräsentationen geben.
- Es muss eine Datentransferrate (Traffic) für durchschnittlich 700.000 Zugriffe im Monat mit je 27 KB pro Zugriff möglich sein.
- Der Webhosting-Provider muss eine 24-Stunden-Service-Hotline bieten.

Fertigen Sie eine Tabelle zur technischen Bewertung der eingegangenen Angebote (siehe **Anlage 1** im Belegsatz) in Bezug auf das vorliegende Anforderungsprofil an; kennzeichnen Sie dabei pro Anforderungskriterium, ob der Anbieter das jeweilige Kriterium erfüllt (+) bzw. nicht erfüllt (–) und nennen Sie die aus technischer Sicht in Frage kommenden Webhosting-Provider.

2. Handlungsschritt (30 Punkte)

Sie haben die nach technischen Gesichtspunkten in Frage kommenden Webhosting-Provider ausgewählt.

- a) Kalkulieren Sie die jeweiligen Kosten, die der FOOD KG bei Beauftragung dieser Provider entstehen. (18 P.)

Handwriting practice area with horizontal lines.

- b) Da es sich bei der Zahl der durchschnittlichen monatlichen Zugriffe nur um eine grobe Schätzung handelt, möchte die FOOD KG für zukünftige Entscheidungen wissen, bei welchem Transfervolumen ein Wechsel zu dem anderen technisch in Frage kommenden Provider sinnvoll ist. (12 P.)

Ermitteln Sie die entsprechenden Werte unter Angabe des Lösungsweges.

3. Handlungsschritt (19 Punkte)

Die FOOD KG ist von Ihrem Vorschlag überzeugt und hat Sie mit der Realisierung des Internetauftritts beauftragt. Nach Abschluss des Auftrags sind die erbrachten Leistungen der FOOD KG in Rechnung zu stellen.

In der nebenstehend abgedruckten **Anlage 2** sehen Sie die unvollständige Ausgangsrechnung der INTERNET SOLUTION AG an die FOOD KG.

a) Vervollständigen Sie die Rechnung unter Berücksichtigung folgender Angaben:

- 160 Stunden Webseitenkonzeption und -design zu 80,00 EUR/Std.
- 25 Beratungsstunden (Webhosting-Provider) zu 150,00 EUR/Std.
- 10 % Rabatt lt. Vertrag
- Zahlungsbedingungen gemäß anerkannter AGB:
 - Bei Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum: rein netto (9 P.)

b) Nach Rechnungsstellung wird die Ausgangsrechnung in der Finanzbuchhaltung gebucht. Die FOOD KG zahlt den Rechnungsbetrag ohne Abzug nach Ablauf von 27 Tagen.

Bilden Sie unter Angabe der Beträge die entsprechenden Buchungssätze. (10 P.)

INTERNET SOLUTION AG

Berlin

INTERNET SOLUTION AG * Postfach 612 9065 * 12435 Berlin

FOOD KG
Industriestraße 35-38

15230 Frankfurt/Oder

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Tel. (030) 5358-6540
Fax (030) 5358-3690

Berlin

Vertrag vom 10.09.2001 Frau Rüfling

13.11.2001

Rechnung Nr.: 485-R

Auftrag Nr.: 178-AB

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir fakturieren für die auf Basis des Vertrages Nr. 178-AB vom 10.09.2001 erfolgten
Beratungs- und Dienstleistungen folgende Rechnung:

Geschäftsadresse
An den Treptowers 3
12435 Berlin

Bankverbindung
Berliner Bank
(BLZ 100 200 00) Kto.Nr.: 773985

Amtsgericht:
Charlottenburg
HRB 638911

4. Handlungsschritt (27 Punkte)

Die INTERNET SOLUTION AG beantragt für die FOOD KG die Domain www.food.de und erhält dafür die IP-Adresse „190.120.43.12“.

a) Nennen Sie die Institution, bei der der Domainname der INTERNET SOLUTION AG registriert wird. (2 P.)

b) Nennen Sie das Verfahren, das im Internet dafür sorgt, dass als Adresse statt der IP-Adresse eine Domainbezeichnung angegeben werden kann. (2 P.)

c) Erklären Sie die Abkürzungen/Begriffe in der folgenden Tabelle und tragen Sie die richtige Reihenfolge nach dem OSI-Referenzmodell ein, ausgehend von Layer 1. (15 P.)

Abkürzung/ Begriff	Erklärung	Reihenfolge
FTP		
POP3		
MAC-Adresse		
IP		
TCP		

d) Aufgrund der positiven Erfahrungen aus dem Internetauftritt hat sich die FOOD KG entschlossen, allen bereits intern vernetzten Arbeitsplätzen in der Verwaltung einen Internetzugang zu ermöglichen. Ein bereits für diesen Zweck vorliegendes Angebot sieht einen xDSL-Router vor. Ihr Kunde fragt Sie, was unter einem xDSL-Router zu verstehen ist und welche Funktionen dadurch ermöglicht werden.
Erläutern Sie den Begriff DSL und nennen Sie die Aufgabe eines Routers. (2 x 4 P.)